

Interpellation

betreffend **Sanierung Turnhalle Geiselweid**

eingereicht von: Ursula Dolski, namens der CVP-Fraktion

am: 31. Oktober 2005

Anzahl Mitunterzeichnende: 15

Geschäftsnummer: 2005/079

Text und Begründung

Verschiedentlich, so zum Beispiel 2002 anlässlich des Drei Städte Wettkampfes Winterthur - Dresden - Prag, wurde die Geiselweid Turnhalle für internationale Wettkämpfe sowie die Vorbereitung für die Sportakrobatik-Europameisterschaften beansprucht. Der Landbote vom 7. Oktober 2005 berichtet von jungen Turnerinnen, die in den "alten Gemäuern" der Turnhalle Geiselweid mehrmals wöchentlich trainieren. Sie tun dies unter widrigen Umständen. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, lassen Heizung, Bodenbeschaffenheit, defekte Fenster und sanitäre Anlagen zu wünschen übrig. Schimmelpilz, Feuchtigkeit und Kondenswasser machen sich je nach Witterung ebenso unangenehm bemerkbar wie die andauernde Kälte in den Räumlichkeiten. Sie erschweren den Sporttreibenden das Trainieren und gefährden ihre Gesundheit. Trotzdem sind die Betroffenen mangels Alternativen dankbar um die Lokalität, die sie häufig nutzen können.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Sind dem Stadtrat die prekären Verhältnisse in der Turnhalle Geiselweid, insbesondere in der unteren Halle, bewusst?
2. Glaubt er nicht auch, dass internationale Gäste, neben sportlichen Eindrücken, bleibende Erinnerungen an die in Winterthur zur Verfügung stehende Sportinfrastruktur mit nach Hause nehmen?
3. Wurde jemals die Instandsetzung der unteren Turnhalle Geiselweid geplant bzw. budgetiert? Wenn JA, weshalb wurde auf eine Sanierung bis heute verzichtet?
4. Weshalb wurde die Instandhaltung bisher vernachlässigt, obwohl bekannt ist, dass diese zwangsläufig zu hohen Folge- bzw. Instandsetzungs- und Sanierungskosten führen wird?
5. Was gedenkt der Stadtrat zu tun bzw. in welcher Frist wird die Turnhalle "in den alten Gemäuern" saniert?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2005/079

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	N. Albl (SVP)	
✓	Y. Beutler (SP)		✓	W. Badertscher (SVP)	
✓	U. Böni (SP)		✓	M. Baumann (SVP)	
--	A. Daurù (SP)		✓	P. Fuchs (SVP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	H. Keller (SVP)	
✓	N. Galladé (SP)		✓	Ch. Kern (SVP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	W. Langhard (SVP)	
--	D. Hauser (SP)		--	J. Lisibach (SVP)	
✓	M. Ott (SP)		✓	R. Meier (SVP)	
✓	E. Schlegel (SP)		✓	N. Rickli (SVP)	
✓	G. Schmid (SP)		✓	Y. Senn (SVP)	
✓	K. Schmid (SP)		✓	St. Schär (SVP)	
✓	M. Schwager (SP)		✓	W. Steiner (SVP)	
✓	B. Stettler (SP)		--	H. Weiler (SVP)	
✓	S. Stierli (SP)				
✓	H. Strahm (SP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	X
✓	P. Wernli (SP)		✓	L.C. Hübscher (Grüne)	
✓	D. Werner (SP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	
✓	E. Wettstein (SP)		✓	M. Stauber (Grüne)	
✓	H.U. Würgler (SP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	C. Bodmer (FDP)		--	N. Gugger (EVP)	
✓	St. Fritschi (FDP)		✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	J. Heusser (FDP)	X	✓	U. Martinelli (EVP)	X
✓	J. Hofmann (FDP)	X	✓	R. Weibel (EVP)	
✓	A. Huber (FDP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	D. Kläy (FDP)	X			
✓	U. Künsch (FDP)		✓	G. Bienz-Meier (CVP)	X
✓	A. Meier-Camenisch (FDP)		✓	U. Bründler (CVP)	X
✓	P. Rütimann (FDP)	X	✓	U. Dolski (CVP)	
✓	R. Werren (FDP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	X
			✓	R. Schürmann (CVP)	X
✓	R. Schwengeler (SD)				